

01 / 2017

# **ULTRANET-NEWSLETTER**

**DIALOG** 

Bürgersprechstunden

Zum Artikel

TECHNIK ERKLÄRT

Hybridtechnik

Zum Artikel

**PLANUNGSSTAND** 

Abschnitte C, D und E

Zum Artikel

### Sehr geehrte Damen und Herren,

begleitend zur Bundesfachplanung setzen wir das Dialogangebot fort und laden am 21. und 22. Juni im ersten Planungsabschnitt in Südhessen zu Bürgersprechstunden ein.

Nach den vergangenen Antragskonferenzen erstellt Amprion derzeit sukzessive die Unterlagen für die Bundesfachplanung wie sie im Untersuchungsrahmen von der Bundesnetzagentur vorgegeben wurden. Diese umfassenden sogenannten §8-Unterlagen gehen in die weitere Öffentlichkeitsbeteiligung der Behörde mit der Möglichkeit der Stellungnahme. Als erstes erfolgt dies voraussichtlich im Herbst diesen Jahres im Abschnitt A, Riedstadt-Wallstadt, und danach im Abschnitt D, Weißenthurm-Riedstadt.



Auch in Rheinland-Pfalz sowie im Rheingau-Taunusund Main-Taunus-Kreis laden wir nach den Sommerferien vorab zu Bürgersprechstunden ein, um Sie frühzeitig über die Inhalte der Planungsunterlagen zu informieren und mit Ihnen im Gespräch zu bleiben.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Freundliche Grüße

Ihre Joëlle Bouillon
Projektkommunikation Amprion

Twelle BOLMON

DIALOG

#### BÜRGERSPRECHSTUNDEN

Vor der Offenlage der Unterlagen für die Bundesfachplanung und Ihrer Möglichkeit der Stellungnahme im formellen Verfahren der Bundesnetzagentur laden wir Sie erneut zu öffentlichen Dialogveranstaltungen ein. Wir möchten Sie frühzeitig über die Inhalte der Unterlagen informieren und Ihre Fragen zum Projekt beantworten. Mit dabei sind Experten zum Thema elektrische und magnetische Felder, die erläutern, wie Amprion den Immissionsschutz sicherstellt.

Das Angebot der Bürgersprechstunden startet im südhessischen Planungsabschnitt A zwischen Riedstadt und Mannheim-Wallstadt, der als erstes in die öffentliche Offenlage – voraussichtlich im Herbst 2017 – gehen wird. Termine im Abschnitt D in Rheinland-Pfalz und Hessen folgen nach den Sommerferien.

21.6.2017, 17-19 Uhr
 Bürgerhaus St. Stephan
 St.-Stephans-Platz 26, 64347 Griesheim

22.6.2017, 12-14 Uhr
 Bürgerhaus Sonne
 Hauptstraße 26, 64665 Alsbach-Hähnlein

22.6.2017, 17-19 Uhr
 Zehntscheune
 Römerstr. 51, 68623 Lampertheim



TECHNIK ERKLÄRT

#### **HYBRIDTECHNIK**

Ultranet sieht aus wie jede andere Hochspannungsleitung. Durch die parallel geführten Gleichstrom- und Wechselstromleitungen sprechen Techniker von einer "Hybridleitung". Hybrid bedeutet im Fall von Ultranet, dass zwei erprobte Techniken – nämlich Wechselstrom und Gleichstrom-Übertragung, zusammen auf einem Mast hängen. Mit der Nutzung bestehender Leitungen vermeidet Ultranet den Neubau zusätzlicher Trassen und damit neue Belastungen für Mensch, Natur und Umwelt. Die Technik ist gut erforscht und der Schutz der Gesundheit sichergestellt. Schädliche Umweltauswirkungen entstehen nicht. Die Funktionsweise und Fragen des Immissionsschutzes der Hybridtechnik waren am 8. Februar Thema der Veranstaltung "Technik-Dialog" der Bundesnetzagentur. Wissenschaftler, Netzbetreiber und Vertreter des Bundesamts für Strahlenschutz diskutierten auf Einladung der Bundesnetzagentur mit Bürgern und Kommunen über die Technik.

Informationen und Film zur Veranstaltung

## HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

"WIE IST DER PLANUNGSSTAND IN DEN NÖRDLICHEN ABSCHNITTEN C, D UND E ZWISCHEN OSTERATH UND RIEDSTADT?"

Nach den Antragskonferenzen hatte die Bundesnetzagentur die Inhalte für die Unterlagen der Bundesfachplanung für die Abschnitte D und E von Rommerskirchen bis Riedstadt festgelegt. Für Abschnitt C, Osterath -

Rommerskirchen, steht der Untersuchungsrahmen noch aus. Derzeit wird das Standortgutachten für die Umrichterstation aktualisiert, das darin Eingang finden wird. Amprion erarbeitet derzeit für alle Bereiche die Unterlagen für die Bundesfachplanung nach Vorbild der Unterlagen des Abschnitts A. Im Sommer erfolgt dann als nächstes die Einreichung der Unterlagen zur Bundesfachplanung für Abschnitt D (Unterlagen nach §8 Netzausbaubeschleunigungsgesetz).

KONTAKT:

<u>ultranet@amprion.net</u>

© 2017 AMPRION GMBH

IMPRESSUM

Die Amprion GmbH ist ein führender Übertragungsnetzbetreiber in Europa und betreibt mit 11.000 Kilometern das längste Höchstspannungsnetz (220/380 kV) in Deutschland. Von Niedersachsen bis zu den Alpen: unsere Regelzone überspannt die Bundesländer Niedersachsen, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Baden Württemberg und Bayern. Als innovativer Dienstleister bietet Amprion Industriekunden und Netzpartnern höchste Versorgungssicherheit. Darüber hinaus ist Amprion verantwortlich für die Koordination des Verbundbetriebs in Deutschland sowie im nördlichen Teil des europäischen Höchstspannungsnetzes.

This email was sent to robert.schoepf@amprion.net

why did I get this?

unsubscribe from this list

update subscription preferences

Amprion GmbH · Rheinlanddamm 24 · Dortmund 44139 · Germany

